

gen halten müssen, und einen Chef der anatomischen Arbeiten, einen Zeichner, der zugleich Mahler ist, und einen Modelirer.

Jeder ordentliche Professor hat denjenigen Theil des Unterrichts, der ihm anvertraut ist, unter seiner besondern Aufsicht. Er muß mit dem ihm zugegebenen außerordentlichen Professor eine genaue Verabredung über seine Vorlesungen treffen, damit er in allen Fällen, wo gesetzliche Ursachen ihn von der Erfüllung seiner Pflichten abhalten sollten, durch jenen ersetzt werden könne. Übrigens ist ihm erlaubt, mit dem letzteren, wenn er es dem Unterrichte vortheilhaft hält, die Vorlesung zu theilen; in diesem Fall muß der außerordentliche Professor jenem seinen Plan ebenfalls übergeben, damit er von demselben nöthigenfalls ersetzt werden kann.

Halten es zwei Professoren für zuträglich, ihre gegenseitigen Geschäfte gegen einander auszutauschen, so müssen sie solches der Versammlung der Professoren bekannt machen, welche sodann über diesen Vorschlag berathschlagt. Wird derselbe angenommen, so wird die Entscheidung dem Direktorium der Republik zugeschickt, und wenn er von diesem bestätigt wird, sogleich bei dem Anschlagzettel der Vorlesungen bekannt gemacht. Jedesmal zu Anfang des republikanischen Jahres (den 21. September) wird ein Verzeichniß der Vorlesungen öffentlich bekannt gemacht.

Die Behandlung der einzelnen Lehren, in welche nach Maassgabe der oben angezeigten 8 Gesichtspunkte, die sämmtliche Arzneiwissenschaft vertheilt ist, ist folgende:

Anatomie und Physiologie werden genau mit einander vereinigt vorgetragen. Instruktionmäsig macht den Anfang eine Einleitung, welche theils eine allgemeine Idee der Anatomie und Bemerkungen über die Art sie zu studiren, theils eine Auseinandersetzung der generellen Gesetze der Organisation, und eine methodische Eintheilung derselben enthält, theils aber sich genauer mit der Zusammensetzung der animalischen Substanzen, und mit ihren Eigenheiten und ihren Verhältnissen untereinander beschäftigt. Dann folgt die Knochenlehre, oder wie man sie nach Chaussier

nennt, die Skeletologie. Es werden darinnen die Gestalt und Struktur der Knochen, mit ihren Abweichungen nach dem Alter, Geschlecht, Lebensart u. s. w., und alles, was zur Physiologie der Knochen gezogen werden kann, abgehandelt. Den dritten Theil macht die Sarkologie aus, die in ihrer Behandlung der vorigen gleich ist. Der vierte und letzte Theil ist eine kurze Wiederholung des Ganzen und eine allgemeine Darstellung der Organisation und der verschiedenen Funktionen, welche Leben und Gesundheit erhalten, zugleich nebst einer Vergleichung mit den vorzüglichsten Thieren, und einer genauen Angabe der verschiedenen Arten anatomische Präparate zu machen.

Die Repetitionen der Eleven für diese Stunde werden besonders in der Osteologie sehr regelmäsig angestellt. Alle Eleven werden in mehrere Sektionen getheilt, und von einer jeden derselben ist einer, welcher die meisten Kenntnisse besitzt, Chef. Sie versammeln sich für diese Übungen zur bestimmten Zeit in dem Gebäude der Cordelier's und in den Pavillions im Garten derselben. Die Kadaver für die anatomischen sowohl, als für die chirurgischen Übungen der Eleven müssen die Hospitäler in Paris auf einen Zettel des Direktors der *Ecole de Santé* verabfolgen lassen. Es werden nie mehr genommen, als für die eigentlichen besoldeten Eleven der Schule nöthig sind, und es ist daher für Fremde in dieser Rücksicht hier durchaus nichts zu thun.

Der zweite Lehrstuhl begreift die medizinische Chemie und Pharmazie. Die Instruktion dazu rührt von Fourcroy her. Die ganze Vorlesung zerfällt in 5 Abschnitte. Der erste enthält die allgemeinen Prinzipie der Chemie, nebst der Geschichte derselben. Diesen Abschnitt trägt Fourcroy vor, und entwickelt darinnen die Ideen seiner *philosophie chimique*. — Die zweite Abtheilung begreift die chemische Geschichte der Mineralien, und der Harze unter sich, man sieht dabei ganz vorzüglich auf diejenigen Körper, die auf irgend eine entscheidende Art auf die animalische Ökonomie wirken. Zugleich werden die Versuche angestellt, die auf die medizinischen